



**alphaflow Ausgangsrechnungen (alphaflow-outgoinginvoice)
Datenschutzerklärung nach Art. 13 und 21 DSGVO**

1. Allgemeines

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns, der alphaflow GmbH, wichtig. Deshalb möchten wir Ihnen umfassende Transparenz bezüglich der Verarbeitung Ihrer Daten bieten. Denn nur, wenn die Verarbeitung für Sie als betroffene Person nachvollziehbar ist, sind sie ausreichend über den Umfang, die Zwecke und den Nutzen der Verarbeitung informiert.

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Vorgaben ist die

alphaflow GmbH
Stahlhöferweg 11
44227 Dortmund
E-Mail: info@alphaflow.gmbh
Web: <http://www.alphaflow.gmbh/>

Im Folgenden „**Verantwortlicher**“ oder „**wir**“ genannt.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie über Links in unserer Anwendung (im Folgenden auch „App“) zu anderen Apps oder Internetseiten gelangen können, die nicht von uns, sondern von Dritten betrieben werden. Solche Links werden von uns entweder eindeutig gekennzeichnet oder sind durch einen Wechsel in der Adresszeile Ihres Browsers, oder einen Wechsel in eine andere, von Ihnen in diesem Fall vorinstallierte App, erkennbar. Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen und einen sicheren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten auf diesen von Dritten betriebenen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.

2. Definitionen

Cookies

Cookies sind Textdateien, die von einer Anwendung auf Ihrem Endgerät abgelegt bzw. dort ausgelesen werden. Sie enthalten Buchstaben- und Zahlenkombinationen, um z.B. bei einer erneuten Verbindung zur Cookie-setzenden Website den Nutzer und seine Einstellungen wiederzuerkennen, das Eingelogg-Bleiben in einem Nutzerkonto zu ermöglichen oder ein bestimmtes Nutzungsverhalten statistisch zu analysieren.

3. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten innerhalb der rechtlich zulässigen Grenzen. Das bedeutet, dass Datenverarbeitungsvorgänge auf einer rechtlichen Grundlage basieren müssen. Diese sind in Art. 6 Abs. 1 DSGVO normiert. Die meisten Datenverarbeitungen basieren auf einem berechtigten Interesse unsererseits (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), auf zur Vertragsdurchführung notwendigen Verarbeitungsvorgängen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). In diesen Fällen werden Sie separat auf den Einwilligungsvorgang hingewiesen und erhalten zusätzliche Informationen.

Personenbezogene Daten müssen auch für eindeutige Zwecke verarbeitet werden (Art. 5 Abs. 1 lit. b DSGVO). Sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder durch technische sowie organisatorische Maßnahmen geschützt (z.B. durch Pseudonymisierung). Gleiches gilt für den Ablauf einer vorgeschriebenen Speicherfrist, vorbehaltlich der Fälle, in denen eine weitere Speicherung für einen Vertragsabschluss oder Vertragserfüllung notwendig ist. Darüber hinaus kann sich eine gesetzliche Pflicht zu einer längeren Speicherung oder einer Weitergabe an Dritte (insb. an Strafverfolgungsbehörden) ergeben.



6. Betroffenenrechte

Die gesetzlichen Datenschutzrechtlichen Bestimmungen gewähren Ihnen als betroffene Person folgende Rechte: Das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung Ihrer Daten gemäß Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung und Vergessenwerden gemäß Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO. Das Lösungs- sowie das Auskunftsrecht unterliegen den Beschränkungen der §§ 34, 35 BDSG. Ferner steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde, gemäß Art. 77 DSGVO in Verbindung mit § 19 BDSG, zu.

7. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling erfolgen nicht.

8. Mitteilungspflichten des Verantwortlichen

Sollten anderen Empfängern (Dritte) Ihre personenbezogenen Daten mit Rechtsgrund offengelegt worden sein, teilen wir jenen jede Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit (Art. 16, Art 17 Abs. 1 und Art. 18 DSGVO). Die Mitteilungspflicht entfällt, wenn sie mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist oder unmöglich ist. Wir unterrichten Sie ferner auf Verlangen über die Empfänger.

9. Widerspruchsrecht

Aus Art. 21 DSGVO steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu: Das bedeutet, dass Sie jederzeit das Recht haben, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung von Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Die Verarbeitung dieser Daten muss dafür gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt sein. Ein besonderer Verarbeitungsgrund muss dann nicht vorliegen, wenn sie gegen die Verarbeitung von Daten widersprechen, die für Direktwerbung genutzt werden. Dies gilt auch für Profiling, soweit es mit Direktwerbung in Verbindung steht.

10. Recht auf Widerruf der Einwilligung in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Basiert die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) können sie diese jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen. Die Verarbeitung ist bis zu Ihrem Widerruf rechtmäßig – der Widerruf wirkt somit erst auf die Verarbeitung nach Zugang Ihres Widerrufs. Sie können den Widerruf formlos per Post oder E-Mail erklären. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt dann nicht mehr, vorbehaltlich der Gestattung durch eine anderweitige gesetzliche Grundlage. Ist dies nicht der Fall, müssen Ihre Daten nach dem Widerruf gemäß Art. 17 Abs. 2 DSGVO unverzüglich gelöscht werden.

Ihr Widerruf ist zu richten an:

alphaflow GmbH
Stahlhöferweg 11
44227 Dortmund
E-Mail: info@alphaflow.gmbh